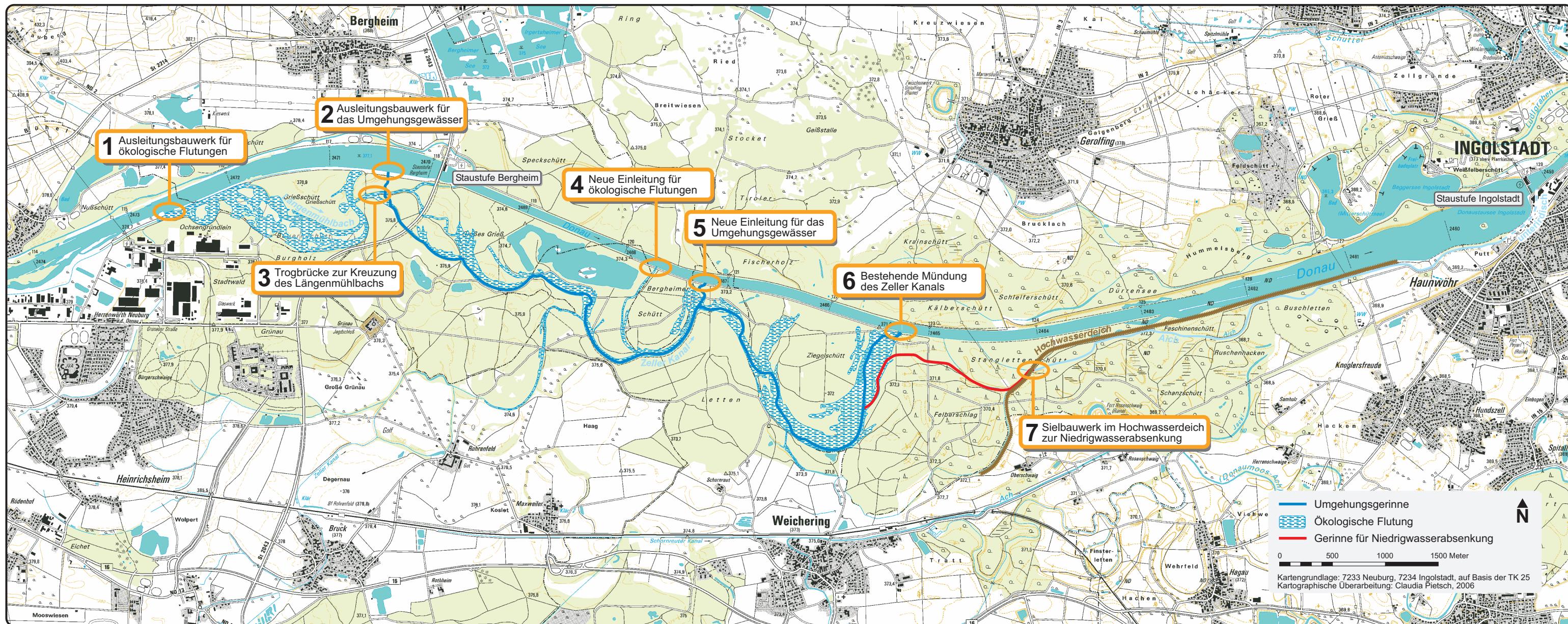




Ökologische Flutungen:

Ausleitung von maximal 30 m³/s bei einem Abfluss von 600 – 1.000 m³/s in der Donau (Nr. 1), tritt statistisch 2-3 mal im Jahr für ca. 5 Tage auf. Abfluss im Bereich des neuen Auengewässers durch den Auwald. Wiedereinleitung an mehreren Stellen in die Donau (Nr. 4, 5 und 6).

Ziel der Maßnahme:

- Flutung der Aue auch bei kleineren Hochwässern
- Verbesserung der Grundwasserdynamik im Auwald
- Wiederherstellung auenartiger Lebensräume

Weitere Planungen:

Umgehung der Staustufe Ingolstadt nördlich der Donau durch Fischpass

Ziel der Maßnahme:

Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Donau von Bittenbrunn bis nach Bad Abbach (83 km).

Neues Auengewässer:

Ausleitung von 0,5 bis max. 5,0 m³/s aus der Stauhaltung Bergheim (Nr. 2) in ein neu zu schaffendes Gewässer auf ca. 3,5 km Länge. Anschließend Anbindung an den bestehenden Zeller Kanal, der derzeit bei Niedrigwasser im Donaumoos trockenfällt. Gesamtlänge des Umgehungsgewässers ca. 9 km. Aufgrund der Niveau-Unterschiede Überleitung des neuen Gewässers über den Längenmühlbach mittels Trogbrücke (Nr. 3). Verbindung der beiden Gewässer mit Fischpass. Schaffung einer neuen Einleitungsstelle in die Donau (Nr. 5) sowie Ausbau der bestehenden Mündung des Zeller Kanals (Nr. 6).

Ziele der Maßnahme:

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Staustufe Bergheim
- Verbesserung der Grundwasserdynamik im Nahbereich des Umgehungsgewässers
- Neue Dynamik (Sedimentation/Erosion) innerhalb des Gerinnes

Niedrigwasserabsenkung:

Schaffung eines Verbindungsgewässers zwischen dem Zeller Kanal und dem rechten Entwässerungsgraben der Staustufe Ingolstadt. Absperrbauwerke (Notverschlüsse) an den beiden Einleitungsstellen des Umgehungsgewässers (Nr. 5 und 6). Sielbauwerk (Nr. 7) im Hochwasserdeich. Bei Niedrigwasser Ableitung des Wassers im Staubereich ins Unterwasser der Staustufe Ingolstadt.

Ziel der Maßnahme:

- Absenkung des Grundwasserspiegels bei Niedrigwasser der Donau auch im Bereich des Aufstaus der Staustufe Ingolstadt
- Verbesserung der Grundwasserdynamik im Auwald
- Wiederherstellung auenartiger Lebensräume